

SILVIA NOWAK - Blockflöten, Cembalo, Orgel

Silvia Nowak schloss ihr Studium in Blockflöte an der Schola Cantorum Basiliensis mit dem Lehrdiplom ab und unterrichtete anschliessend an derselben Musikschule sowie am Konservatorium Freiburg. Sie bildete sich auf der Blockflöte bei Jeanette van Wingerden, Amsterdam, und auf dem Cembalo bei Jacqueline Toussaint, Paris, weiter. Nach einer Orgelausbildung bei René Oberson am Konservatorium Freiburg schloss sie dieses Instrument bei Annerös Hulliger in Bern mit dem Lehrdiplom ab. Zurzeit unterrichtet sie am Konservatorium Freiburg Blockflöte, spielt seit 2006 als hauptamtliche Organistin in Schwarzenburg (BE) und verfolgt eine rege Konzerttätigkeit in verschiedenen Formationen.

BERNARD MAILLARD - Tenor, Trommel

Bernard Maillard studierte in Freiburg Chorleitung bei Roger Karth, Bernard Chenux und Pierre Kaelin und setzte seine Ausbildung bei André Ducret und in Genf bei Michel Corboz fort. Am Konservatorium Freiburg studierte er in der Klasse von Marie-Françoise Schuway und Tiny Westendorp. In der Liedinterpretation bildete er sich bei Hugues Cuénod und Michel Brodard aus. Er unterrichtet Musik und Gesang am Collège du Sud in Bulle. Nebst Auftritten als Solist ist er Kapellmeister des Pfarreichors Saint-Pierre-aux-Liens von Bulle und leitet grosse Chorprojekte.

PAULA NOVOA - Violine

Die Violinistin Paula Novoa wurde 1981 in Costa Rica als Tochter chilenischer Eltern geboren. Sie wuchs in Venezuela auf und lebt seit dem Jahr 2000 in der Schweiz. Mit 5 Jahren fing sie an, Violine zu spielen. Ihr Studium absolvierte sie bei José Francisco del Castillo in Caracas Venezuela im Sistema de Orquestas Nacionales y Juveniles, sowie bei Gyula Stuller in Fribourg, wo sie das Lehrdiplom erhielt, und Detlef Hahn in Bern, wo sie ihre Studienzeit mit dem Konzertdiplom abschloss. Solistische Auftritte hatte Paula mit dem Orquesta Sinfonica Municipal de Caracas und am Festival der Academia Latinoamericana de Violin. Sie war Studienpreisträgerin der Stiftungen Clara Messagère und des Club Zonta in Fribourg und ausserdem der Stiftung Mozarteum in Caracas. Aktuell spielt Paula in verschiedenen Kammermusikformationen und im 21st Century Orchester unter der Leitung von Ludwig Wicki. Seit 2011 führt sie eine Violinklasse an der Musikschule Horw. Paula lebt mit ihrem Mann, dem Cellisten Sebastian Diezig, in Luzern.

SEBASTIAN DIEZIG - Violoncello

Der Schweizer Cellist Sebastian Diezig ist ein gefragter Solist und Kammermusiker. Er studierte bei Pierre-Bernard Sudan, Marc Jaermann und schliesslich bei Thomas Demenga, bei dem er im Jahr 2008 seine Studien mit einem brillanten Solistendiplom abschloss. Sebastian ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, besonders hervorzuheben sind sein 3. Preis am Internationalen Cellowettbewerb von Lugano (2008) sowie der Spezialpreis für die beste Interpretation des Pflichtstücks am Internationalen Cellowettbewerb von Zagreb (2008). Seit 2010 ist Sebastian als stellvertretender Solo-Cellist im Luzerner Sinfonieorchester angestellt, mit welchem er als Orchestermusiker im KKL und im Luzerner Theater auftritt sowie regelmässig in wichtigen Musikstädten Europas und Asiens gastiert. Er tritt mit Orchestern auf wie dem Basler Sinfonieorchester, dem Orchestra della Svizzera Italiana, dem Freiburger Kammerorchester, den Budweiser Philharmonikern, dem Orchester des Festivals Boswiler Sommer und anderen mehr sowie an namhaften Festivals wie dem Lucerne Festival, Young Artists in Concert Davos, Sine Nomine Festival in Lausanne und andere. Als Solist oder Kammermusiker konzertierte er bislang in der ganzen Schweiz, sowie in Deutschland, in Österreich, in Belgien und in Luxemburg. Sebastian komponiert auch. Bislang hat er unter anderem die virtuoson Solostücke "Top Gun Variations" (2012) und "Blues" (2007) geschrieben, uraufgeführt und für seinen Youtube-Kanal eingespielt. Sebastian lebt mit seiner Frau, der Geigerin Paula Novoa, in Luzern.